

Vom
Bildschirmtext der Bundespost
zu
T · · · Online ·
der Deutschen Telekom

Eric Danke, Sankt Augustin

Wie das Netz nach Deutschland kam

Haus der Geschichte, Bonn, 27.04.2006

Entwicklung der Online-Dienste

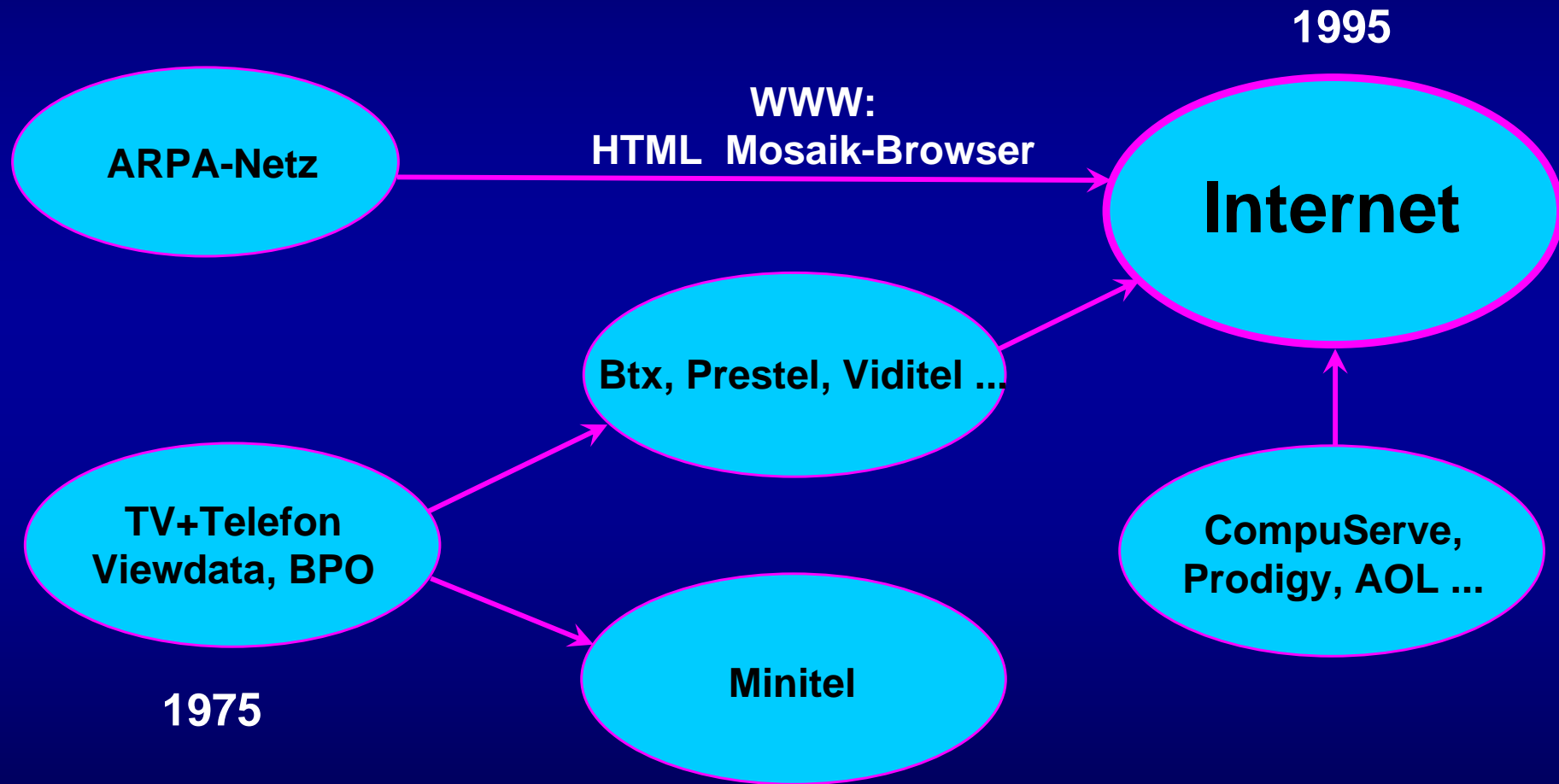
**TV+Telefon
Viewdata, BPO**

1975



Sam Fedida

Entwicklung der Online-Dienste



Die Entwicklung von Btx

- 1975: Erste Information über Viewdata
- 1975: Ehmke/Witte-Kommission KtK
 - Empfehlung für Entwicklung von Bildschirmtext und Videotext
- 1976: Kooperation mit British Post Office
- 1977: Erste Präsentation zur IFA in Berlin
 - Rechtsrahmen noch ungeklärt
 - keine Inhalte, nur Navigation und Mitteilungsdienst



Bitte Tln-Nr. eingeben:

0150000

Danke, und nun Ihr Kennwort:

GUTEN TAG
BPM Bonn

FRE 09 MAI 1980 14:18

NEUE MITTEILUNGEN FÜR SIE *930#

Die Deutsche Bundespost begrüßt Sie bei

BILDSCHIRMTXT

Sie benutzten Bildschirmtxt zuletzt
am MON 05 MAI 1980 bis 17:07 Uhr.

eingeben um fortzufahren



**Beschreibung und
Anwendungsmöglichkeiten**

**Deutsche Bundespost
1977**

Die Entwicklung von Btx

- 1977: Erste Präsentation zur IFA in Berlin
 - keine Inhalte, nur Navigation und Mitteilungsdienst
- 1978: Arbeitskreis Bildschirmtext
 - Technische Versuche mit Anbietern
- 1979: Präsentation zur IFA in Berlin erstmals mit Inhalten
 - 125 Anbieter aus technischen Versuchen
 - Sondergenehmigung des Landes Berlin
- 1980: Realisierung des Rechnerverbunds

Die Entwicklung von Btx

- 1977: Erste Präsentation zur IFA in Berlin
 - keine Inhalte, nur Navigation und Mitteilungsdienst
- 1979: Präsentation zur IFA in Berlin erstmals mit Inhalten
 - 125 Anbieter aus technischen Versuchen
- 1980: Realisierung des Rechnerverbunds
- 1980: Btx-Feldversuche in Berlin und Düsseldorf
 - spezielle Landesgesetze in Berlin und NRW

BILDSCHIRMTXT

- | | |
|--------------------------------|--|
| 1 Inhaltsverzeichnis | 4 Informationen über Bildschirmtext / Mitteilungen an Bildschirmtext |
| 2 Informationsanbieter von A-Z | |
| 3 Schlagwörter von A-Z | 9 Beenden |

Gewünschte Ziffer eingeben
Mit *Seitennummer# erreichen Sie bekannte Seiten direkt.



PROGRAMM MOSAIK

Handbuch für die Gestaltung
von Bildschirmtext.

Verlag Hans Müller

Arbeitsgruppe Medienentwicklung

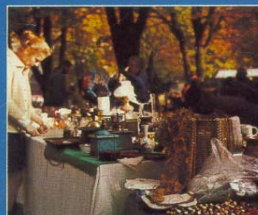




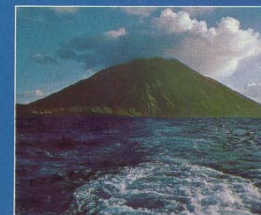
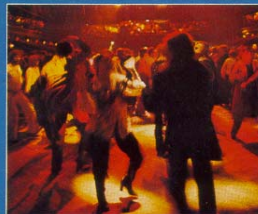
bildschirmtext magazin für tele-leser 1·80



Fußball-Europa
Meisterschaft 80
– wer gewinnt?
Was ist los
in Düsseldorf
und Berlin?



Teleleser zeichnen sich
selbst: 1. Preis ein
Oktober-Wochenende
in München.
Jagdrevier Flohmarkt



Vulkane: Die Hölle ist
gleich nebenan.

das
neue
Magazin
für das
neue
Medium

alle sechs Wochen
in jedem
Testhaushalt





Proceedings

Prognose: 1 Million Nutzer nach drei Jahren

Diebold Deutschland GmbH

Die Entwicklung von Btx

- 1977: Erste Präsentation zur IFA in Berlin
 - keine Inhalte, nur Navigation und Mitteilungsdienst
- 1979: Präsentation zur IFA in Berlin erstmals mit Inhalten
 - 125 Anbieter aus technischen Versuchen
- 1980: Btx-Feldversuche in Berlin und Düsseldorf
 - Landesgesetze in Berlin und NRW
- 1981: Positive Ergebnisse der Feldversuche
- 1981: Kabinettsentscheidung zur allgemeinen Einführung von Btx im Herbst 1983
- 1982: Gründung der Btx-Anbietervereinigung

Vorbereitung der Diensteseinführung

- Auftrag für neue Systemtechnik an IBM
- Verabschiedung des internationalen CEPT-Standards
- Initiierung von Endgeräten nach dem neuen Standard
- Schaffung der rechtlichen Rahmenbedingungen
 - Erweiterung der Fernmeldeordnung
 - Verabschiedung eines Bildschirmtext-Staatsvertrags der Länder
- Start zur Funkausstellung Berlin 1983

Postminister
Schwarz-Schilling
öffnet Btx
bundesweit



DANKE

Elektronikmarkt

DR. SCHWARZ-SCHILLING

Hans Rosenthal

Warum ich schon Btx zu Hause habe

„Ich spiele gerne“, lacht Hans Rosenthal. „Deshalb habe ich mich auch schon bei der Funkausstellung 1979 als Btx-Teilnehmer angemeldet. Ein Jahr später war's dann soweit.“

Wenn der beliebte Quizmaster in Berlin ist, spätabends nach Hause kommt, schaut er erst mal

ins aktuelle Btx-Programm. Sonntags kann er es kaum erwarten, bis er die Fußballergebnisse und Tabellen über Btx abrufen kann.

Alles über Quiz-Gäste

„Btx ist auch mein Lexikon. Vor mei-

nen Sendungen ‚durchleuchte‘ ich meine prominenten Gäste. Ich kann z. B. von jedem Bundestagsabgeordneten das Geburtsdatum, Schulbildung usw. abrufen“, sagt Rosenthal.

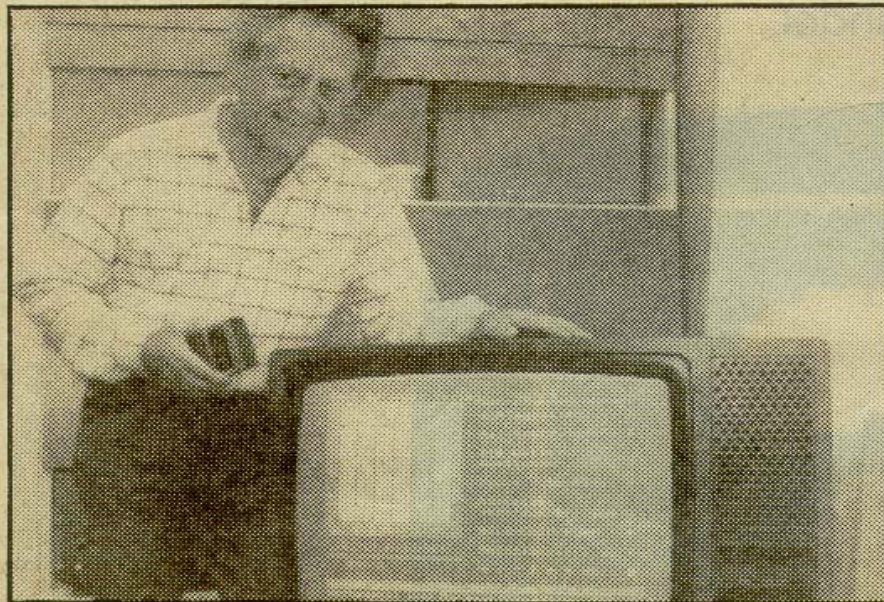
Hat er Gäste, führt er ihnen das Btx-Programm vor. „Die sind alle ganz begeistert.“

„Ich freue mich schon auf den BILD-Btx-Start am Freitag – und toi, toi, toi!“, wünscht Hans Rosenthal.

Herr Danke findet's prima

Eric Danke (44), Btx-Projektleiter beim Bundespostministerium, hat beruflich jeden Tag mit Btx zu tun. Doch auch zu Hause „arbeitet“ er damit weiter. „Banküberweisungen mache ich grundsätzlich über Btx. Selbstverständlich informiere ich mich über die aktuellsten Nachrichten vom Tage.“

Ich habe meinem Sohn auch schon eine Uhr über Btx bestellt. Prima finde ich auch das Angebot an Urlaubsreisen. Und zur Entspannung werden dann spät abends noch Spiele gespielt“, sagt der Btx-Fachmann aus Bonn.



„Wie Sie sehen, macht mir Btx großen Spaß“, freut sich Hans Rosenthal. Im Schnitt sieht er dreimal die Woche – jeweils 20 Minuten

bildschirmtext magazin



Das große Sonderheft
zur Funkausstellung 7-8

Erscheint alle sechs Wochen

für teleser

August/September 1983

Btx ist da!

Was der
Kanzler
meint



Seite 24

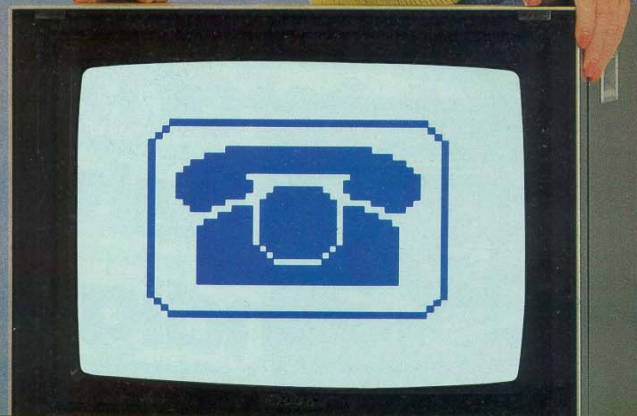
Das alles kann Btx:

Einkaufen
mit System

Telekonten
schon jetzt 10 000

Nachrichten
so schnell wie nie

Schmökern Sie im großen
Btx – A bis Z
im Innenteil
Seite 37



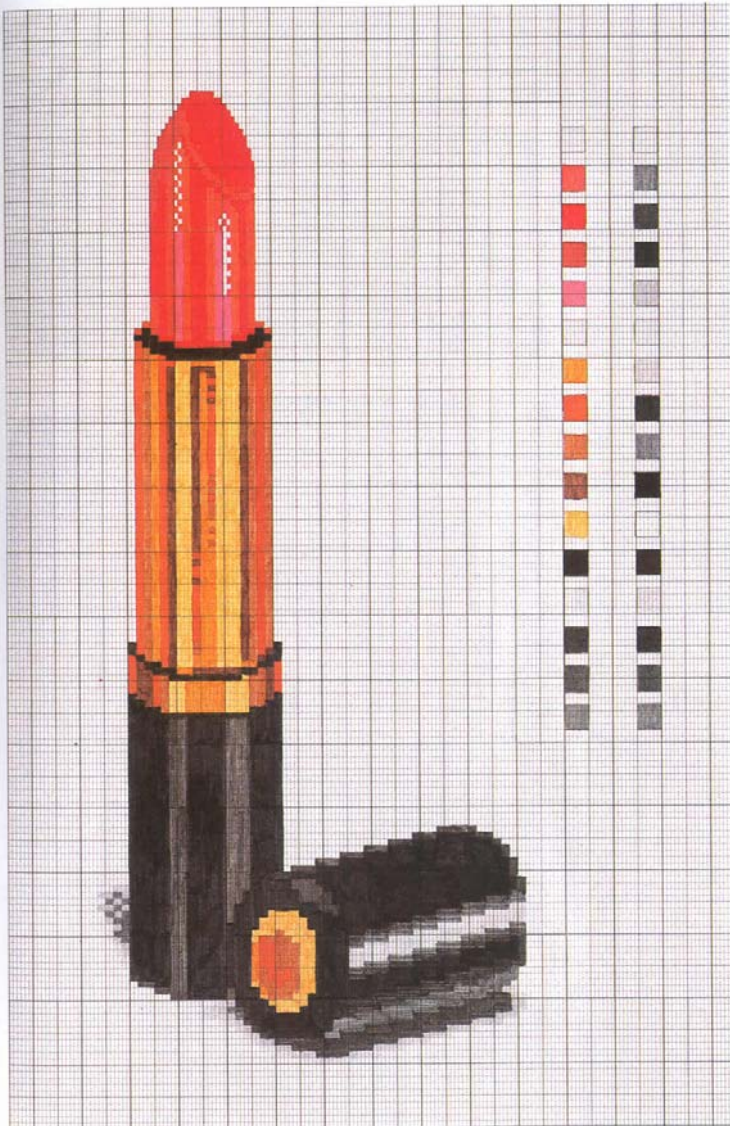


Bildschirmtext

Gesamtübersicht

Anbieter	1	Informationen zum Btx-Dienst .	6
Schlagwörter ..	2	Mitteilungs- dienst	8
Sachgebiete ...	3	Btx beenden	9

Weiter mit Ziffer oder *Seitennummer#



MOSAİK Bildgestaltung
Fotografie



FDZ 12x10,
6x10 und 6x5
2-, 4- und 16-
farbig;
Block-Grafik.

Darstellung
produktspezi-
fischer Farbig-
keit durch
Definition
von 15 Farben:



Produkt-
darstellung

0< >1

199999143447a

MOSAİK Bildgestaltung
Fotografie



FDZ 12x10,
6x10 und 6x5,
2-, 4- und 16-
farbig;
Block-Grafik.

Definition von
12 Graustufen:



Lippenstift
in Farbe >*

Produkt-
darstellung

0< >1

199999143446a

MOSAİK

Sachgebiete
Presse/Verlag/Medien

11. Jan.

DIE ZEIT

1985

Diese Woche

Politik	2	Feuilleton	•
Politische Woche	•	Literatur	•
Dossier	•	Kritik/Infos	•
Länderspiegel	•	Bildung	•
Politisches Buch	•	Berufe	•
Leserbriefe	•	Theaterspielpläne	•
Impressum	•	Reise	•
Themen der Zeit	•	Wissenschaft	•
Wirtschaft	•	Modernes Leben	•

0< >1

19999915421a





Multitel

LINTAS 7.422



Btx-TV-Set

Commodore Btx

Btx-DECODER FÜR AMIGA



Btx-Decoder Diskette 3,5"

inclusive Demoverision

Ausführliche Anleitung

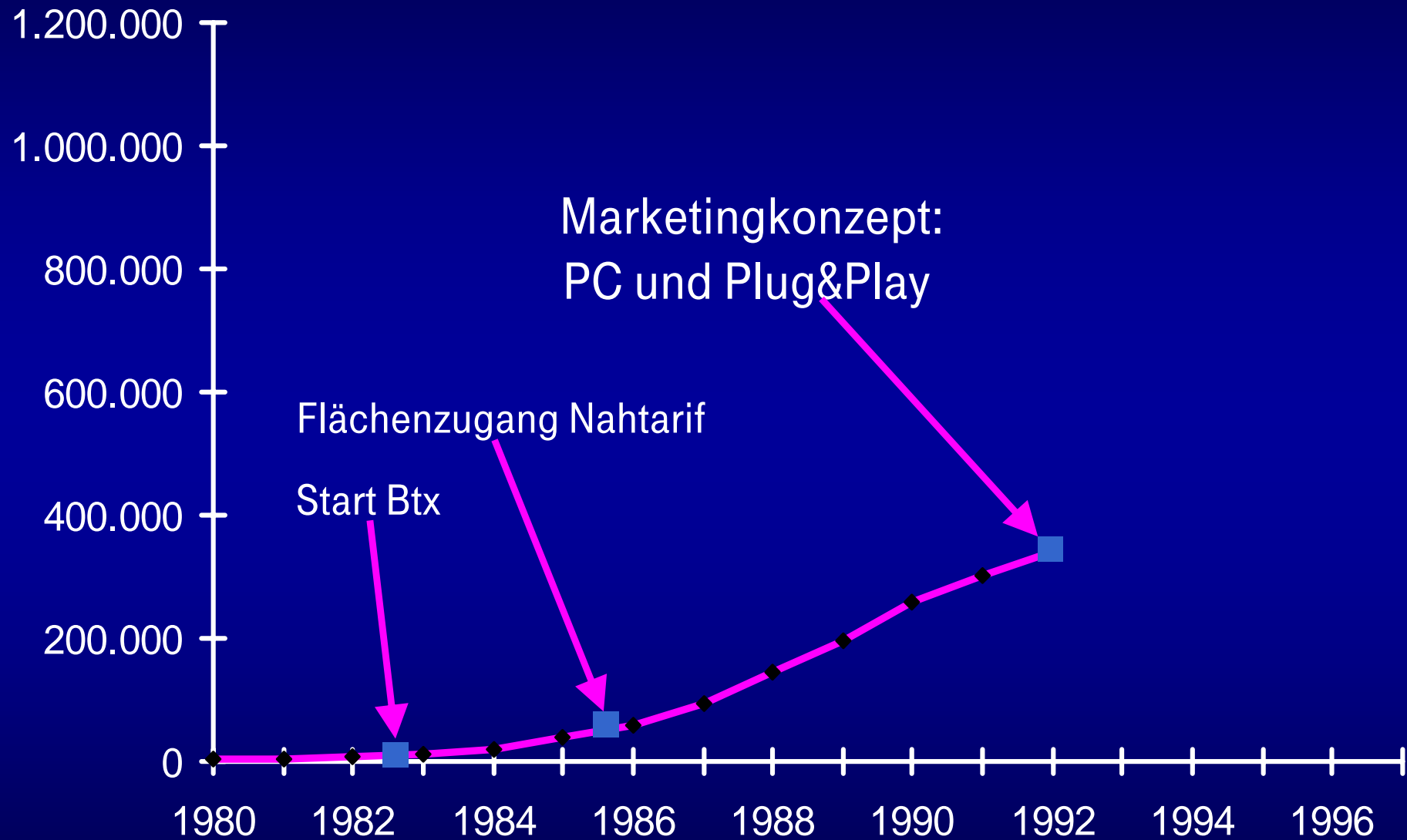
Karte für Postantrag



DM 199,- Unverb. Preismpf.



Teilnehmerentwicklung



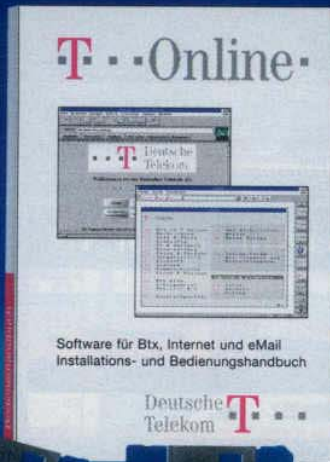
Sofort startbereit: Alles, was Sie für's Home banking brauchen!

**Der Btx-Tuner
von 1&1**



Die ideale Ergänzung
zum T-Online-Decoder von Telekom

1&1



**Inklusive kostenlose Anmeldung
zu T-Online. Sie sparen 50,- DM!**



Inklusive



Inklusive



Inklusive



29,-
Komplettpreis für das Starter-Set
Für Windows: Best-Nr. 5918

Kennen Sie
den größten
Online-Dienst
Deutschlands



Ihrem PC
gehört die Welt!

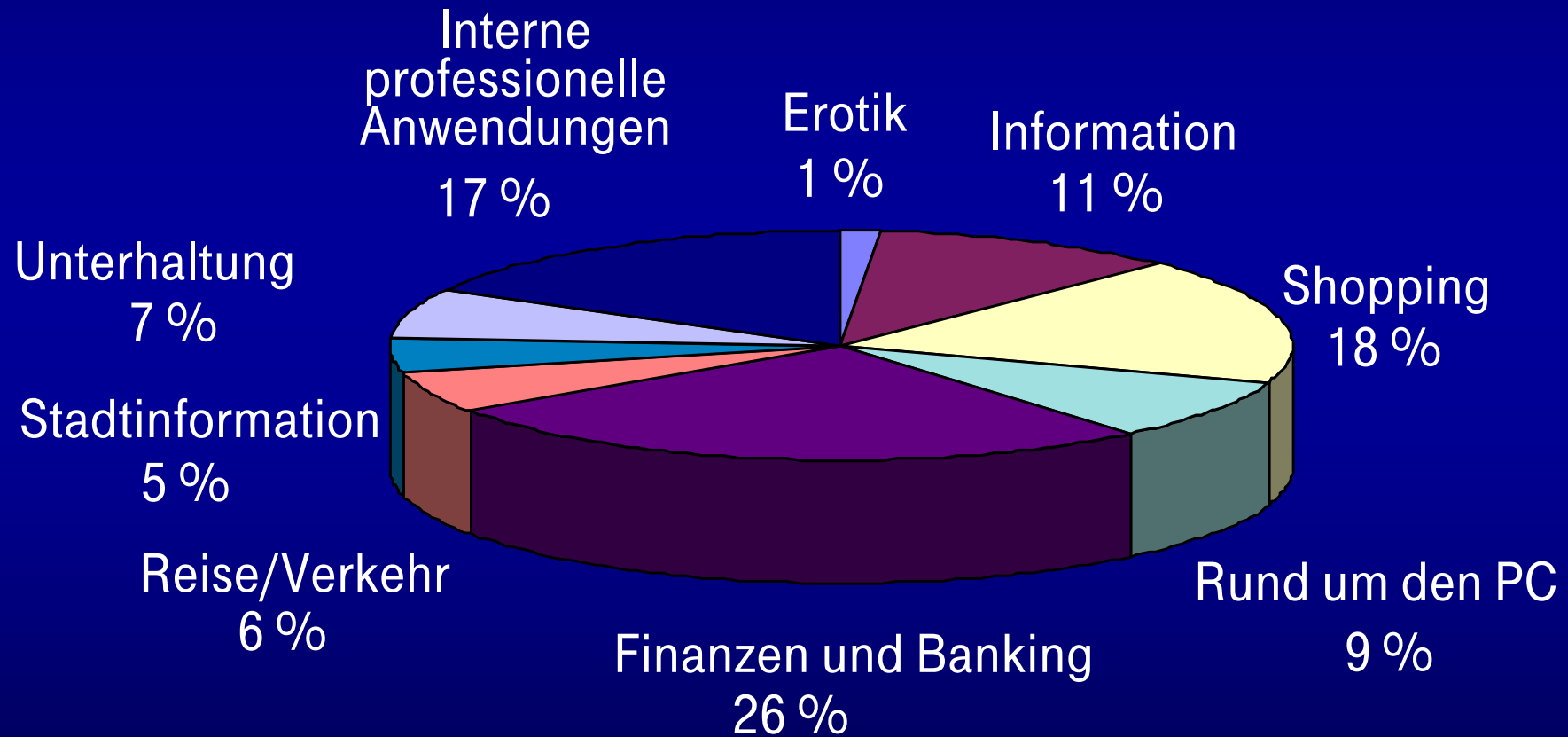


Ihr Anschluß an die
moderne Telekommunikation...

1&1

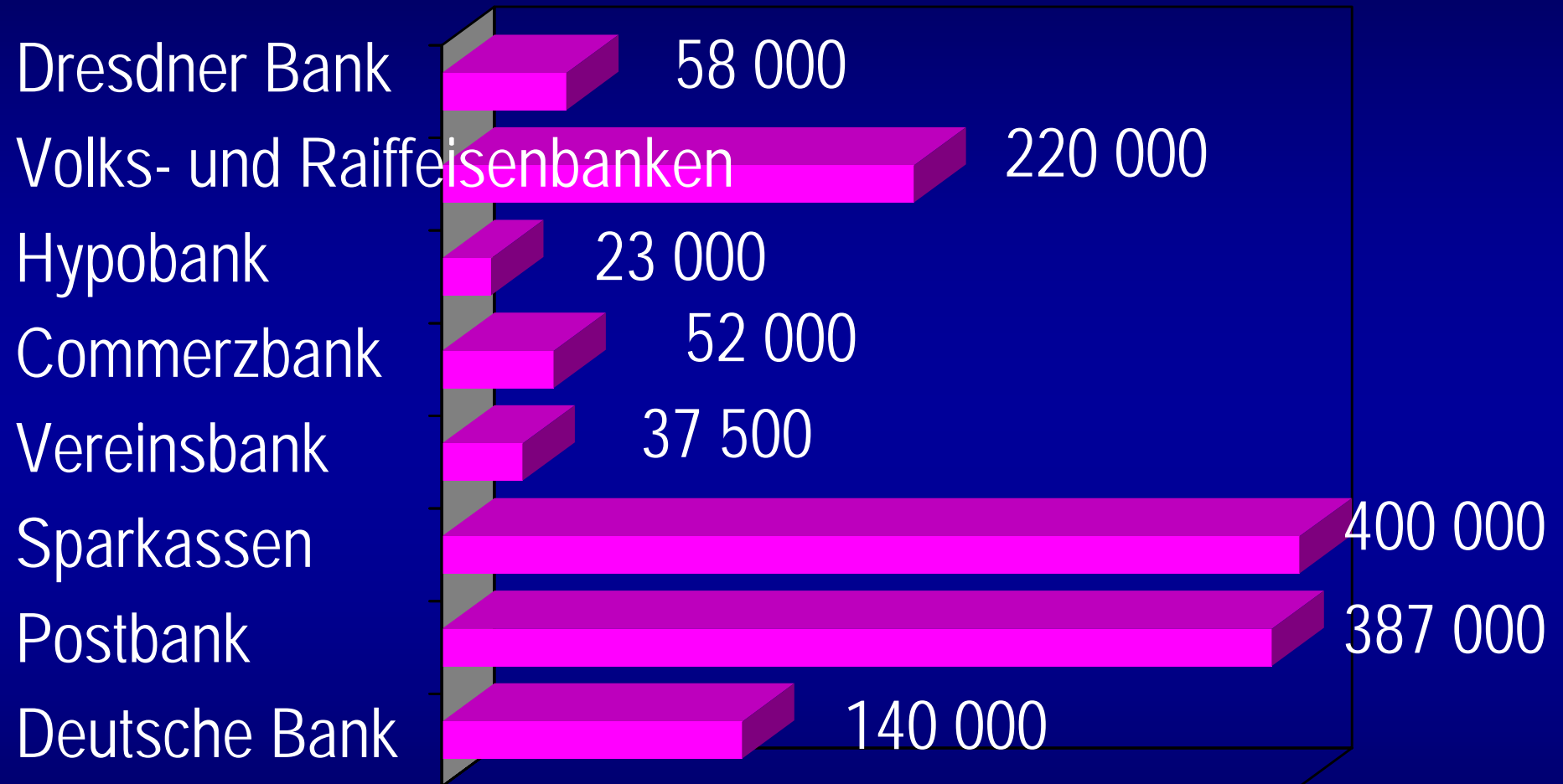
T-Online Inhalte

5000 Anwendungen:



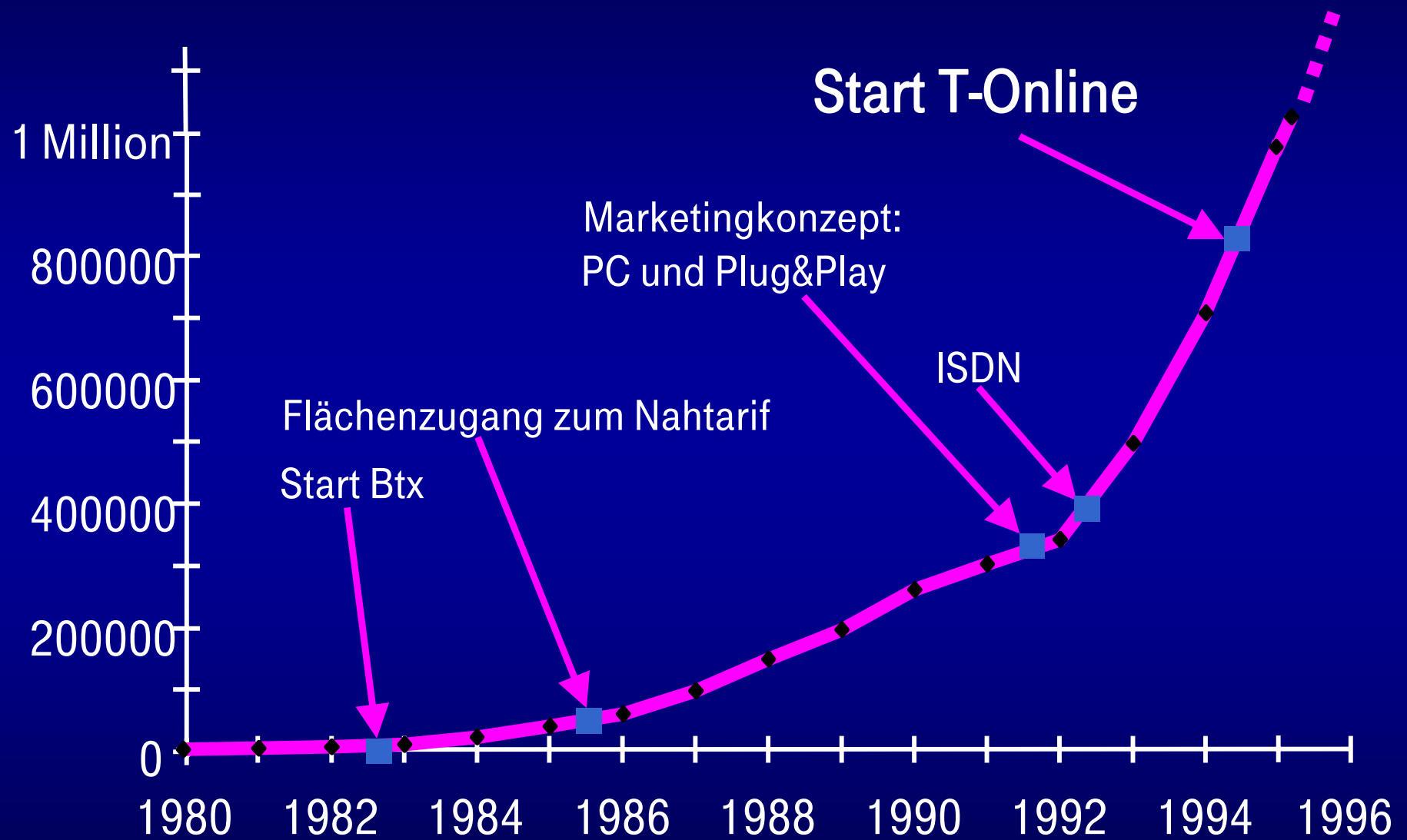
Stand 1995

Bankkonten über T-Online



1,4 Mio. Konten bei 1200 Instituten Stand 1995

Teilnehmerentwicklung



Start T-Online

- Internationale Funkausstellung 1995 Berlin

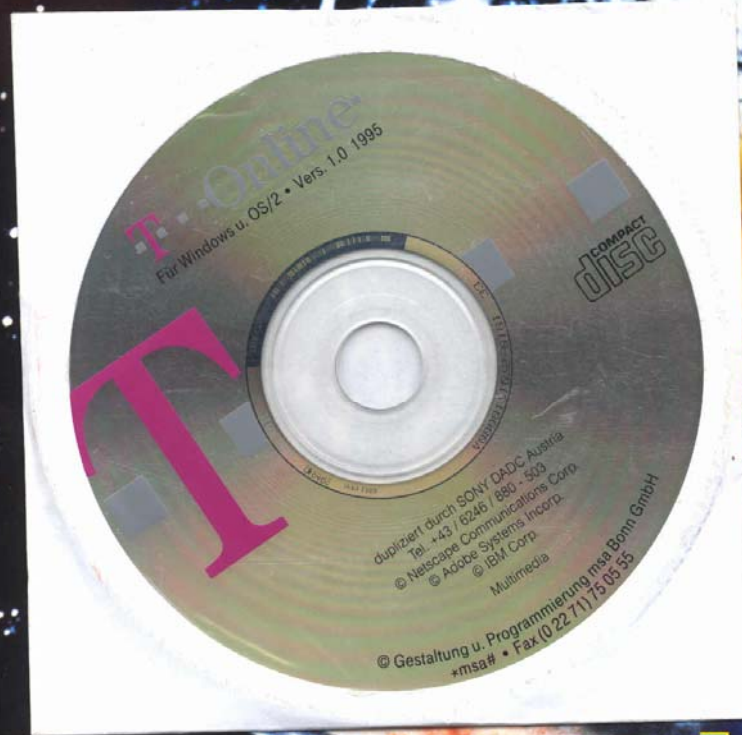
Btx/Datex-J + Internet + eMail
=

· T · · · Online ·

- Start des Internet im deutschen Online-Markt
- CD mit Browser an 850.000 Btx-Kunden

com!

das btx magazin



Internet für alle

Btx startet durch



Multimedia-Btx

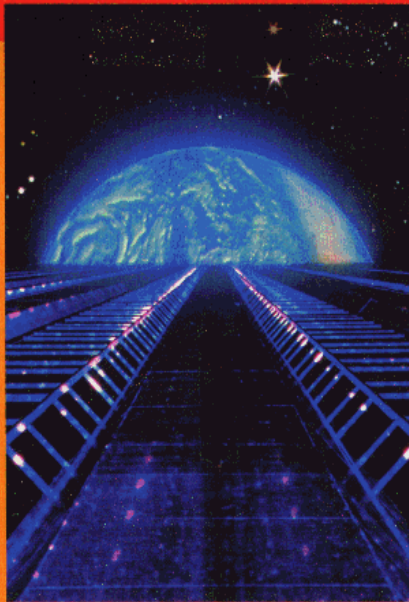
Alle Kit-Angebote

***690690#
STUDIO 1**

Anzeige

Fit for future!

Mit T-Online öffnen sich die Türen in eine fantastische Zukunft



**Btx
Btx plus
Internet
eMail**

4 tolle Dienste,
bundesweit zum
Ortsstarif erreichbar!*

T-Online

Jetzt
GRATIS
einsteigen!
Näheres auf Seite
12/13

* Nutzungsentgelte siehe Seite 16

Kontoführung jederzeit, einfach von zu Hause aus!



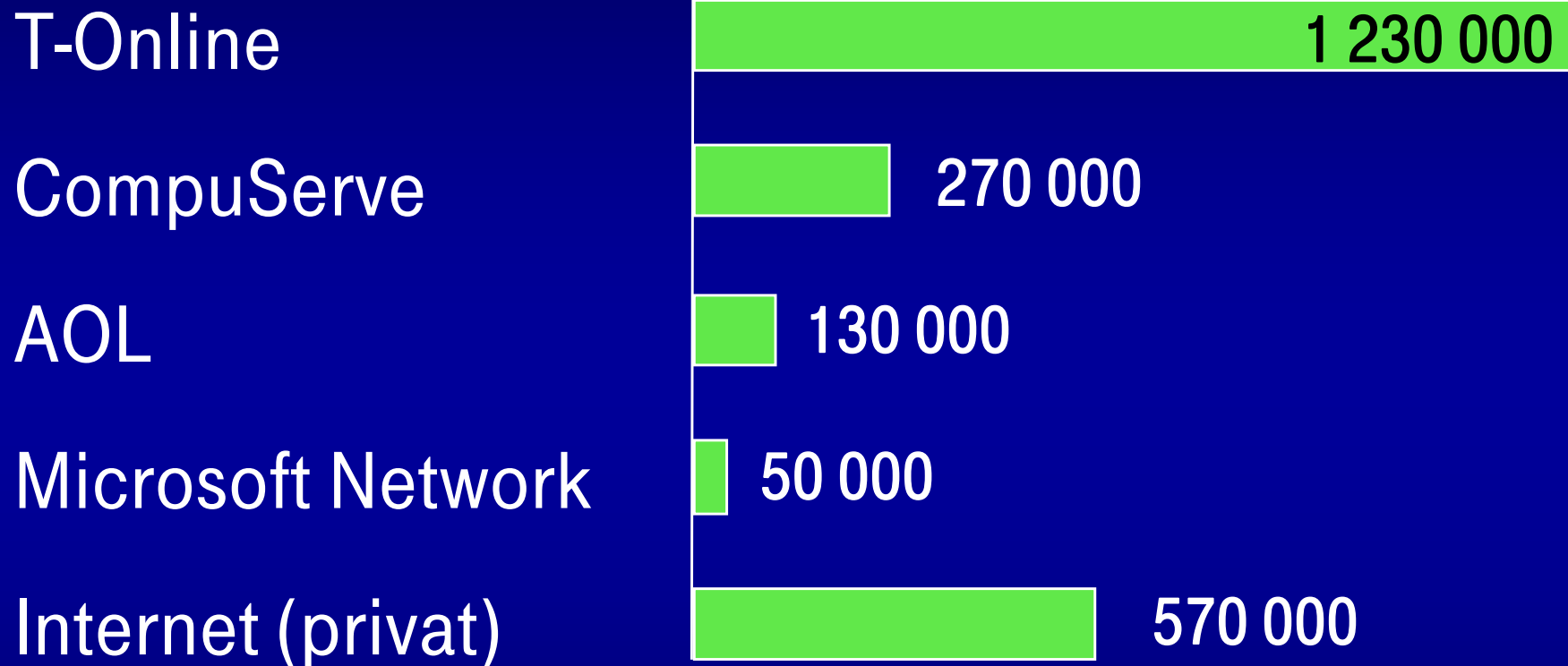
**Btx
Btx plus
eMail
Internet**

Ihr PC wird zur Bankfiliale:

ab **29,-**

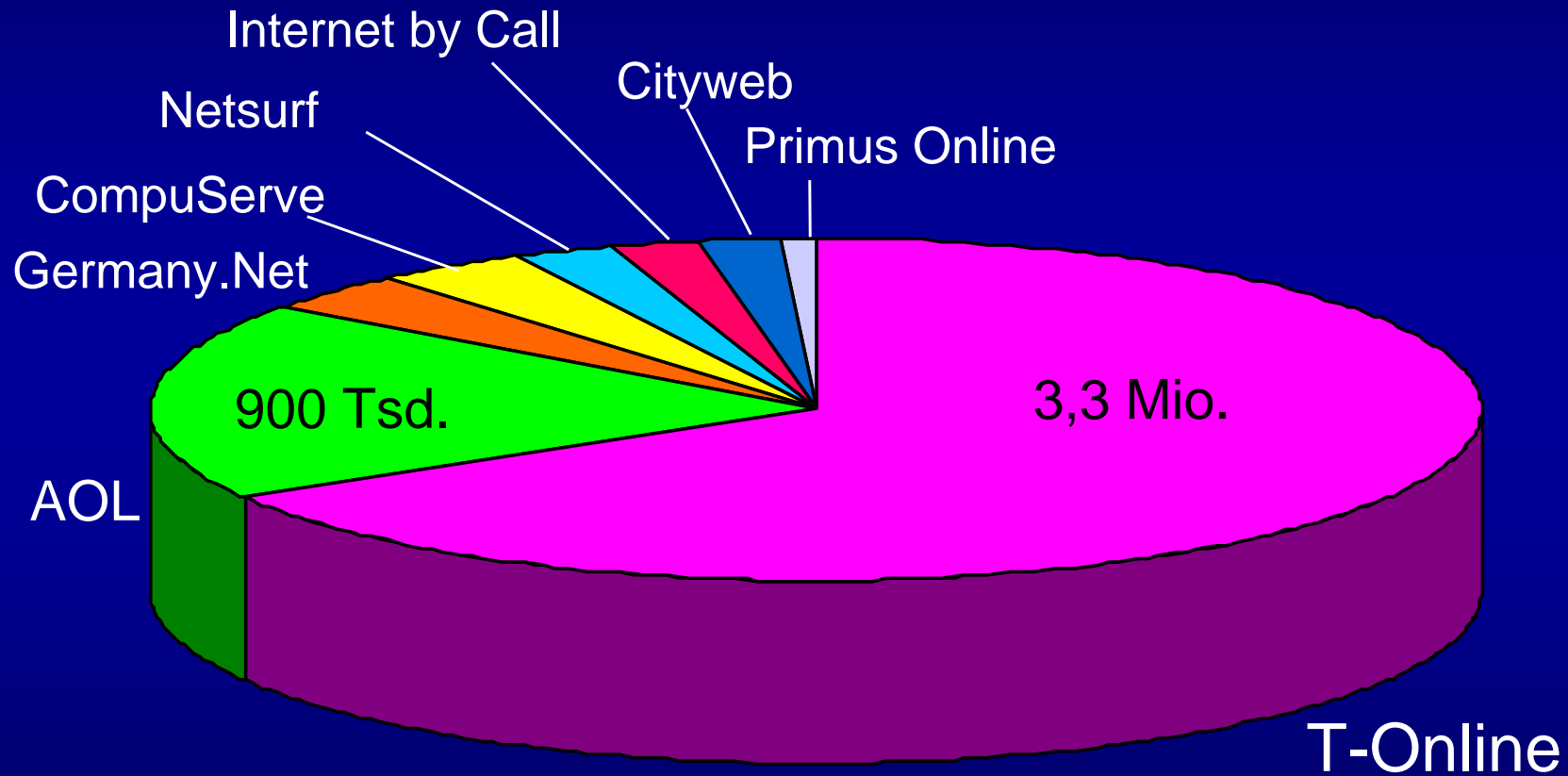
T-Online

Online-Anschlüsse in Deutschland



Quellen: MC Infosysteme, Angaben der Provider 10/1996

Online-Anschlüsse in Deutschland



Stand: 2 (6)/1999
Quelle: dpa/Spiegel

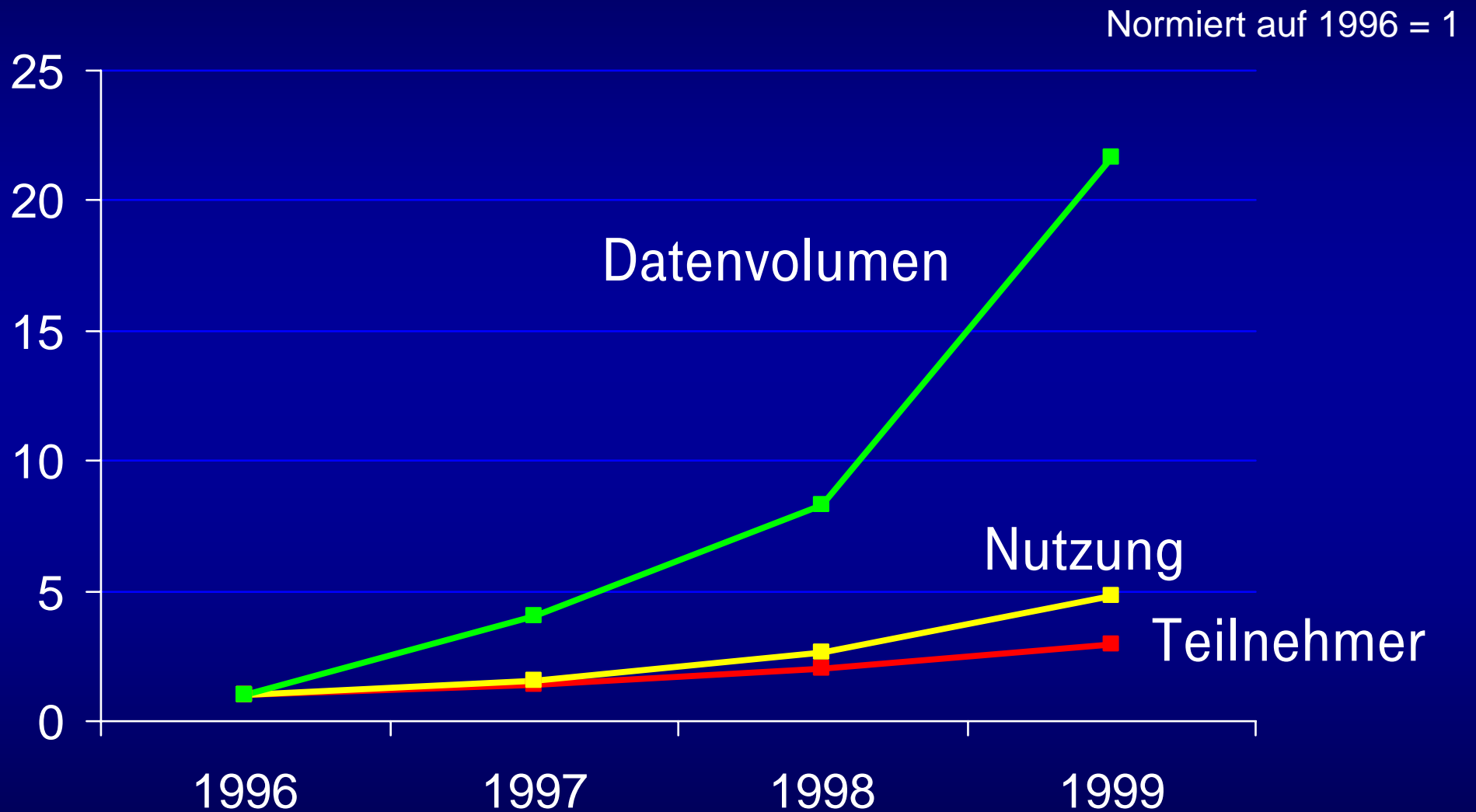
Bandbreitenbedarf im Internet

- Entwicklung der Anwendungen

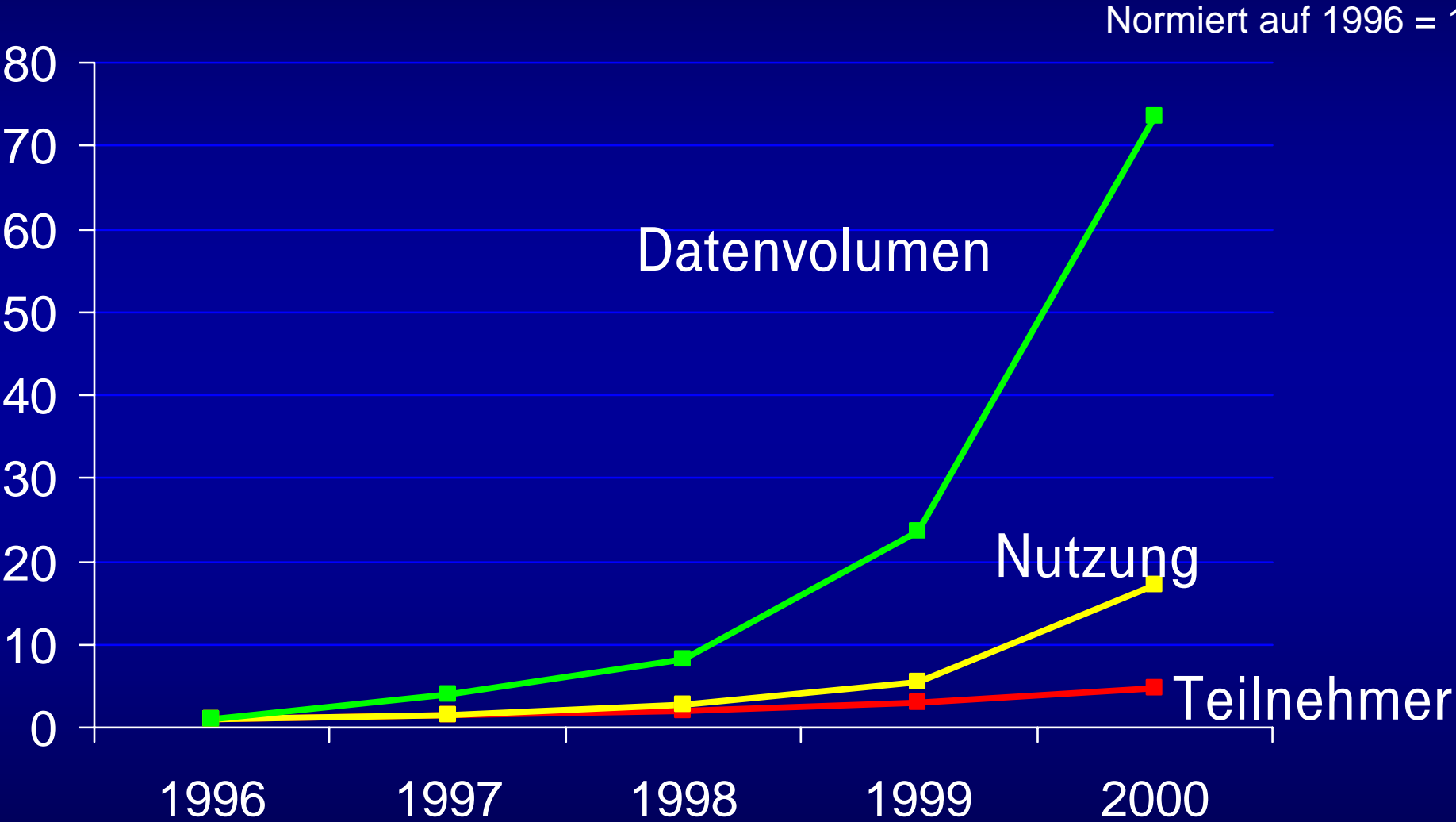
Text → Grafik → Foto → Ton → Video

- Der Hunger nach Bandbreite ist unersättlich
- Verdoppelung alle 3-4 Monate (PC: 18 Monate)

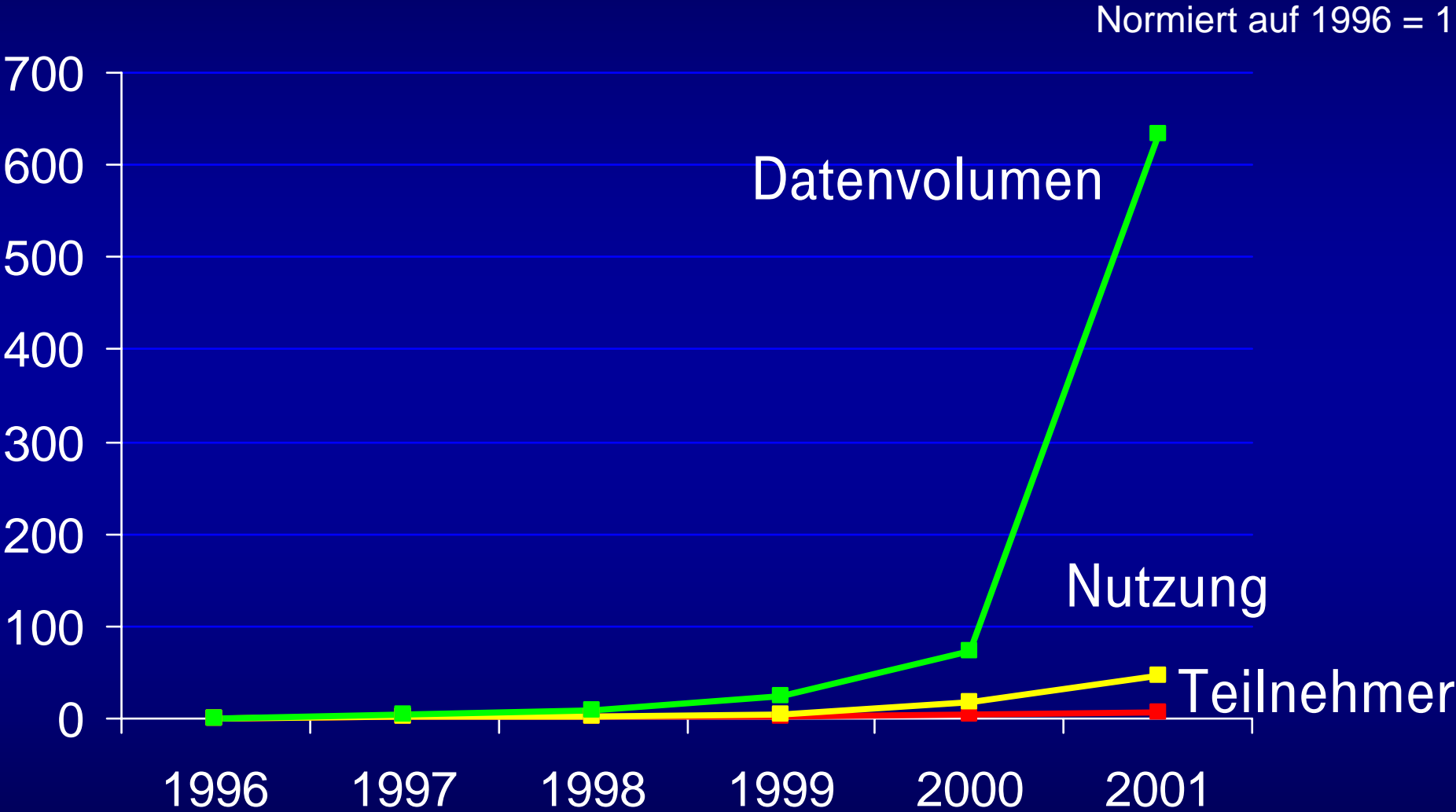
Wachstumswerte T-Online



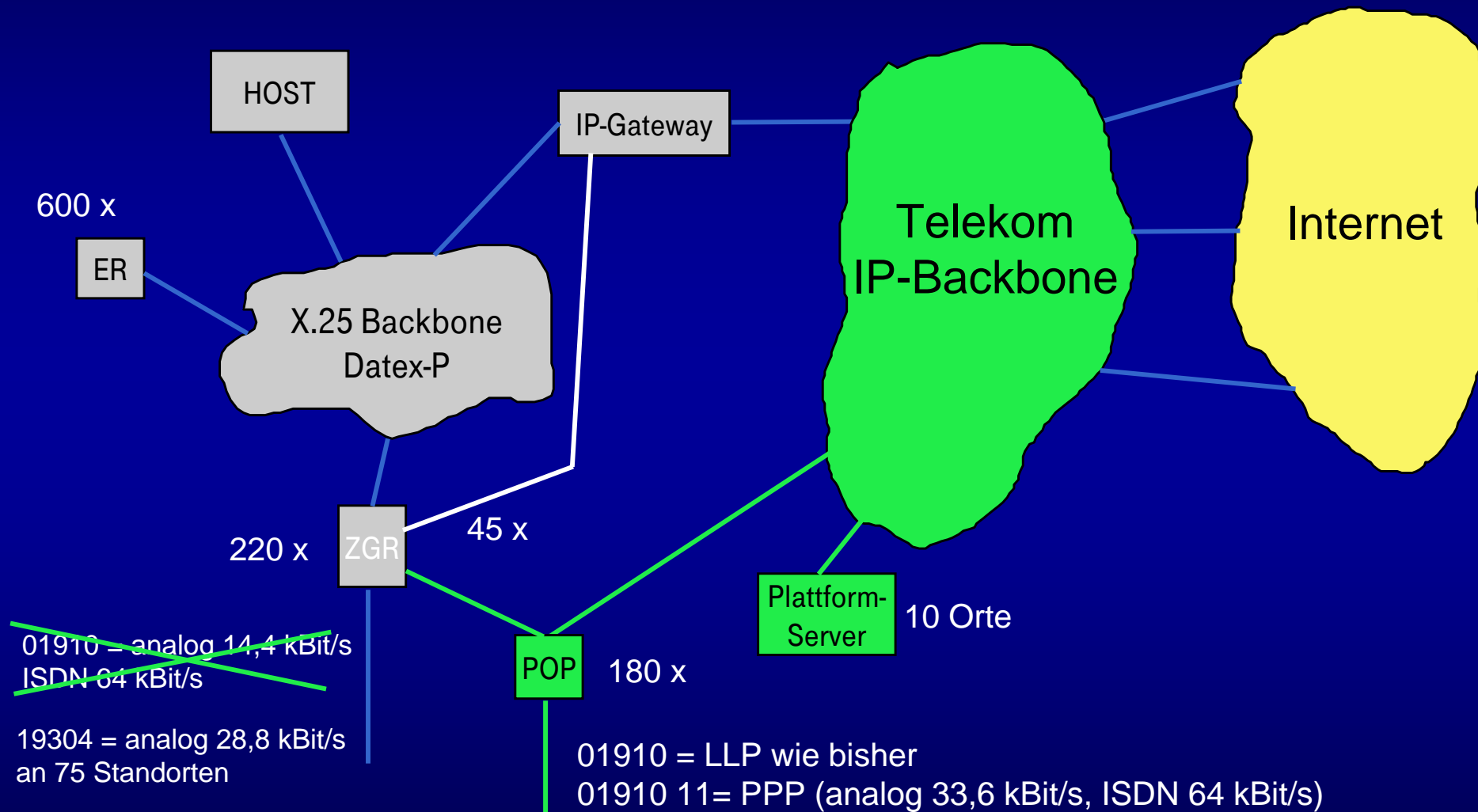
Wachstumswerte T-Online



Wachstumswerte T-Online



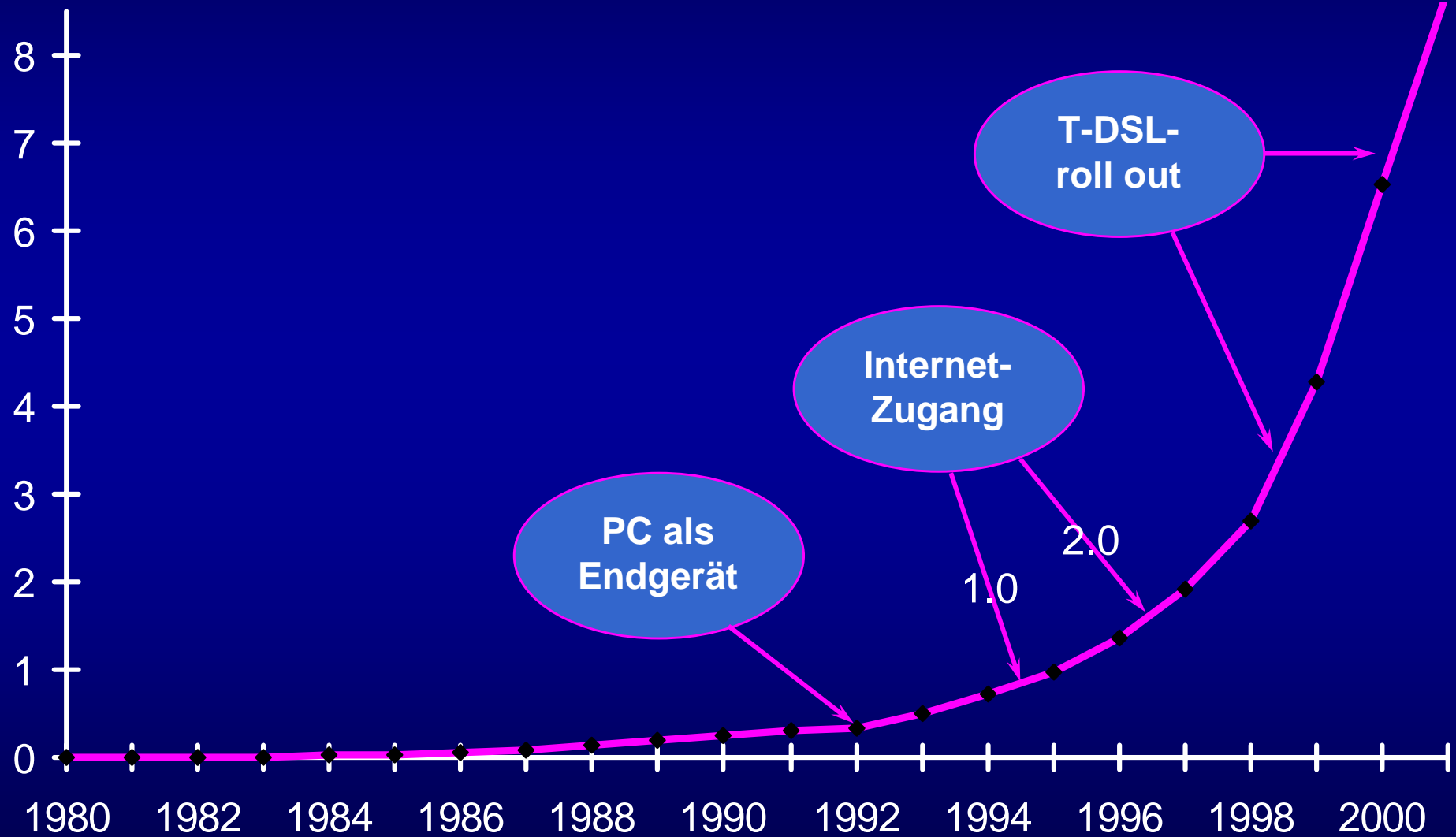
Netzstruktur T-Online und Internet



Entwicklung von T-Online

Mio. Teilnehmer

Stand 11/2001



Technische Entwicklungen

- Festnetz: Modem → ISDN → ADSL → VDSL (Kabel, Sat)
- Mobilnetz: GSM → GPRS → UMTS/W-LAN →
- Backbone: WDM auf Glasfasern → 1000 Gbit/s
(Wavelength Division Multiplexing)
- Peering: Verbindung der Netze
- Server
- Terminals: PC, Laptop, WebPad, PDA, Mobiles, TV...
- Applikationen

Fazit: hochleistungsfähige Infrastrukturen vorhanden

Internet aktuell

- 1 Mrd. Nutzer weltweit, 46 Mio. in Deutschland (eTForecast)

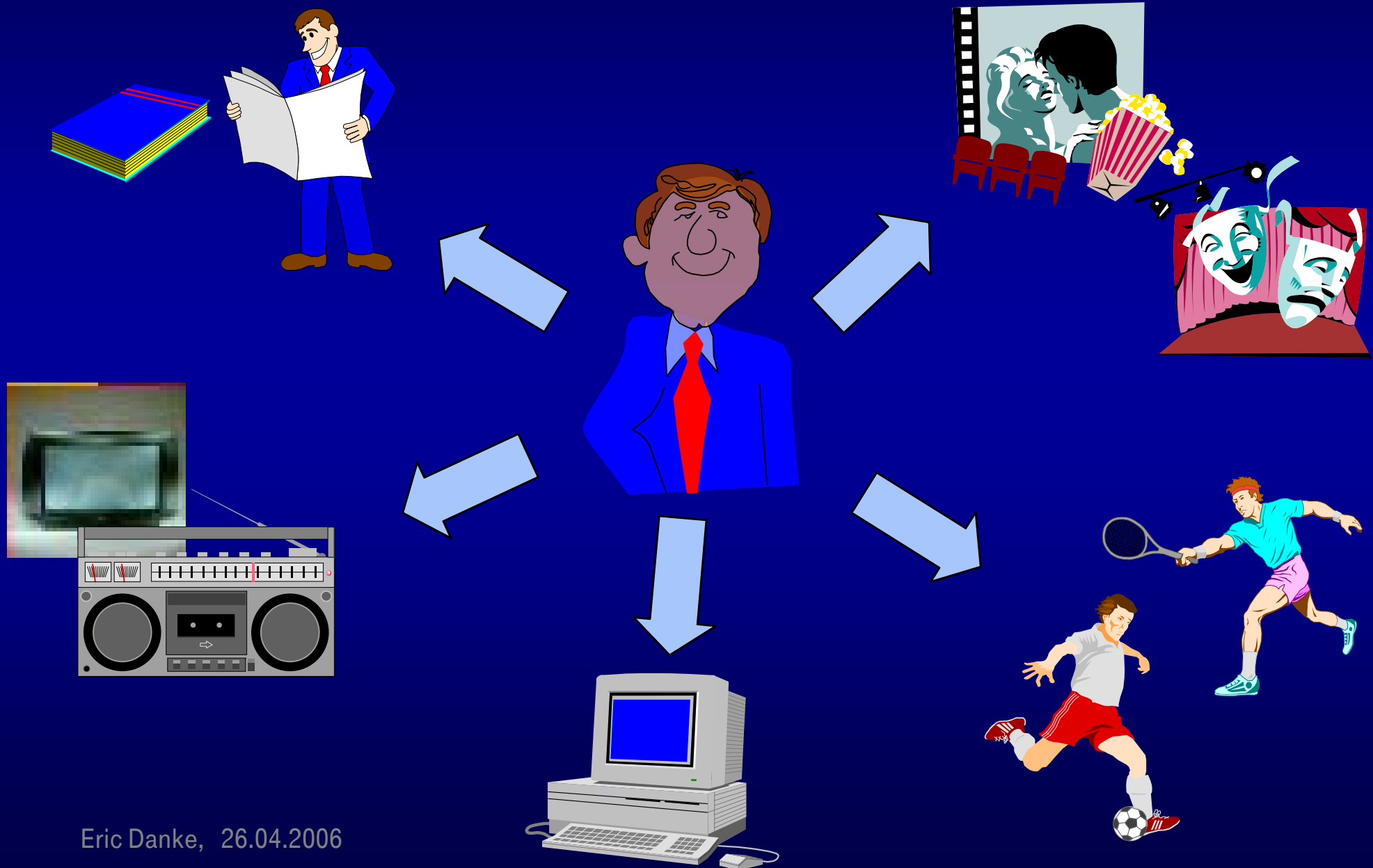
- 14 Mio. DSL-Anschlüsse in Deutschland

ADSL1: 1 – 6 Mb/s ADSL2+: 8 – 25 Mb/s VDSL: bis 52 MB/s

DSL bietet mehr als schnelles Surfen:

- Internet-Telefonie: 150 kb/s, Flatrates mit always on
- Videostreaming VHS: 1,5 Mb/s, DVD/Kino: 6 Mb/s, HD: 10 Mb/s

Der typische private Online-Nutzer



Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit

